

Agenda Jugend AKI

Protokoll - Sitzung vom 19. März 2014

Anwesend: Herr Dr. Mühlischlegel, Herr Scharping, Frau Drewes, Herr Marx, Herr Meic, Herr Waldenberger, Frau Schellenberger

1. Veranstaltung mit Herrn von Stosch am 6. Mai

- a. Betreuung Referent – Frau Drewes (klärt ab ob er abgeholt werden muss und leitet nötige Infos an ihn weiter)
- b. Abendkasse ab 18.45 Uhr – Herr Meic, Frau Schellenberger (Kasse besorgen und Abrechnung M. Schellenberger)
- c. Begrüßung, Info über Agenda und Vorinformation zu Gesprächskreisen nach dem Modell „tupper“ durch Herrn Meic
- d. Auftrag für Aufbau in der Halle – Frau Schellenberger in Kooperation mit Frau Faaß
- e. Presse informieren – Frau Ebert oder Frau Faaß
- f. Kleine Pause nach Vortrag und Platzwechsel an einen Stehtisch zur Fragerunde wird angeregt

2. Elternkurse für Eltern von Neugeborenen:

Herr Meic informiert – die Kurse „vertrauen, spielen, lernen“ finden leider nicht statt – die Referentin fällt aus privaten Gründen aus und Ersatz ist nicht möglich.

3. Herr Marx berichtet:

- a. Mehrere Kigas machen einen gemeinsamen EA in Kooperation mit der Diakonie
- b. Elterntraining kommt nicht zustande – „Übergeordnete“ Angebote nicht mehr so gefragt – besser angenommen werden Ausschreibung innerhalb einer Einrichtung
- c. Ein Bedarf in den Kigas an Elternkursen scheint z. Z. nicht zu bestehen (außerdem sind die Kapazitäten durch Kinderfest 2014 und gem. EA gebunden)

4. Elterngesprächskreise nach dem Modell der „tupper-Abende“

Herr Meic stellt diese Idee vor und sie wird diskutiert.

Ergebnis der Diskussion:

- a. Start im Herbst, zunächst eher bei den Eltern der Grundschulen – Vorstellung des Projektes zu Beginn des Schuljahres an den EAs in den Grundschulen.
Vorabwerbung am Themenabend mit Herrn von Stosch durch Herrn Meic
- b. Herr Meic und Herr Scharping erstellen ein Konzept:
 - i. zunächst für ca. 3 Themen
 - ii. Einladungen eher im privaten Bereich
 - iii. Raum – Wohnzimmer der Eltern die einladen (Möglich auch Raum in der Jule)
- c. Herr Schwarzkopf kann das Layout machen
- d. Das Konzept senden Herr Meic und Herr Scharping zur Info, vor dem 6 Mai, per Mail an alle Teilnehmer der Sitzung – eine gemeinsame Sitzung für diese Information kann aus Termingründen nicht mehr stattfinden.

5. Bürgerbefragung Strategie 2030

Herr Waldenberger berichtet über die Ergebnisse der Bürgerbefragung die zur weiteren Planung des Stadtentwicklungsprozesses durchgeführt wurde.

- a. – ca. 46 % Rücklauf
- b. Fragen sind bei solchen Befragungen sehr allgemein gehalten – Ergebnis teilweise sehr überraschend – Zufriedenheit ist bei:
 - i. Schulen sehr gut
 - ii. Spielplätzen mittelmäßig
 - iii. Kinderbetreuung schlecht – unter 50 %
- c. Ergebnis Kinderbetreuung ist überraschend da Lauffen hier, im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden in der Umgebung, nicht schlecht aufgestellt ist. Es wird eine Weile über mögliche Ursachen für die Unzufriedenheit diskutiert.
Es stellt sich die Frage ob der AKI den Auftrag übernehmen soll die Gründe genauer abzufragen.
Herr Waldenberger wird darum zunächst allen die genaueren Ergebnisse der Bürgerbefragung Strategie 2030 zukommen lassen – in der nächsten Sitzung wird das Thema dann weiter besprochen.

6. Nächste Sitzung:

Mittwoch 28. Mai 2014 um 17.00 Uhr, Trauzimmer Rathaus Lauffen a. N.